
Subject: AGA? Wie gehe ich vor?

Posted by [kingjulianking](#) on Sat, 28 Mar 2015 16:52:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

echt eine tolle community habt ihr hier Männer

Also ich stelle mich mal kurz vor am besten und schildere mein Problem.

Ich bin 26 Jahre und habe die Vermutung das eine AGA langsam bei mir beginnt.

Bis vor 3-4 Monaten habe ich immer gedacht das ich von einer AGA verschont bleibe. Mein älterer Bruder hat mit 22 ungefähr eine AGA diagnostiziert bekommen und seit dem Propecia eingenommen. Leider scheint mich nun einige Jahre später doch das selbe Schicksal einzuholen. Angefangen hat alles hinten im Tonsur Bereich wo ich das erste mal gemerkt habe dass die Haare dort weniger werden. Auch hat sich meine Haarstruktur plötzlich (6Monate) deutlich verändert insgesamt sind meine Haare dünner geworden. Mit GHE hab ich irgendwie keine Probleme.

Was ich mich jetzt Frage ist wie gehe ich am besten vor? Ich hab jetzt nächste Woche einen Termin beim Hautarzt zur Haaranalyse (trichogramm oder so).

Wie verfare ich wenn mir dort eine AGA diagnostiziert wird am besten. Je früher man eine Behandlung des Problems anfängt desto besser sind die Chancen ein fortschreiten verhindern zu können?

Ich hoffe ihr könnt mir etwas weiterhelfen

Vielen Dank

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?

Posted by [Tablo](#) on Sat, 28 Mar 2015 17:31:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einmal zum Thema Trichogramm: Ich finde das Prozedere ziemlich traurig. Selbst wenn ein eindeutiges AGA Muster vorherrscht, wird von den Hautärzten immer zunächst ein Trichogramm durchgeführt. Klar, es bringt ein wenig Geld ein. Aber ich frage mich bei wievielen 'Trichogrammen' tatsächlich eine ordentliche Analyse durchgeführt wird?

Laut meinem Trichogramm war mein Hautarzt damals davon überzeugt (10 Jahre her) dass ich alsbald auch am Hinterkopf Probleme bekomme... Nun, er lag zum Glück falsch.

Je früher Du das Problem anpackst, einen desto besseren Haarstatus kannst Du versuchen zu halten... so meine Meinung. Auffällig finde ich, dass sich Deine Haarstruktur innerhalb so kurzer Zeit verändert hat. Spricht jetzt nicht unbedingt für eine übliche AGA.

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?

Posted by [kingjulianking](#) on Sat, 28 Mar 2015 18:34:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm das weiß ich leider nicht finde ich aber persönlich auch merkwürdig. Ein komplett Check up beim Arzt vor kurzem erst wegen etwas anderen hat gezeigt das ich kerngesund bin und super Blutwerte hatte.

Was passiert nach dieser haaranlyse? Kann der Dermatologe so erkennen ob es aga bzw etwas anderes ist?

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?
Posted by [Tablo](#) on Sat, 28 Mar 2015 19:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mhh, jein ... es wird eine Statistik über den Haarwurzelstatus Deiner epilierten Haarreihen erstellt. Eine übliche Verteilung, wenn man jetzt Wikipedia glauben mag, wäre 80% Anagenphase, 1% Katagenphase und ca 20% Telogenphase.
Eine Frage in die Runde: Kann man allein daran eine AGA festmachen? Allein dass diese Verteilung individuellen Faktoren unterliegt...

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?
Posted by [Blackster](#) on Sat, 28 Mar 2015 20:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Fin bei deinem Bruder wirkt und er seinen Status halten kann,sollte es bei dir normalerweise auch funktionieren.
Da hast du ja quasi Erfahrungen aus erster Hand.

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?
Posted by [Max1991](#) on Sat, 28 Mar 2015 20:32:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trichogramme haben eine hohe fehlerquote meiner meinung nach. wenn dann eher ein trichoscan, wobei das auch korrekt gemacht werden muss. manche halten es hier vielleicht für überflüssig, aber manche wollen das halt mal machen lassen. spricht nichts dagegen

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?
Posted by [kingjulianking](#) on Mon, 30 Mar 2015 17:43:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok Wow

Ich hab mich jetzt mal einige Tage hier eingesehen und so den Eindruck als wenn finasterid das

Gift schlechthin ist und die Einnahme russisch Roulette entspricht also ich muss gestehen das ich selten so verwirrt war

Mein Bruder hatte gar keine Nebenwirkungen weder während der Einnahme noch nach der Einnahme keine Beschwerden gehabt. Er hat sie ca 6 Jahre genommen und ist mehr als 4 Jahre Weg davon. Abgebrochen hat er ohne besonderen Grund ihm widersprach irgendwann der Gedanke eine Tablette gegen Haarausfall zuzunehmen.

Sind meine Chancen da auf Nw eigentlich geringer ^^?

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?

Posted by [Yes No](#) on Mon, 30 Mar 2015 18:02:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kingjulianking schrieb am Mon, 30 March 2015 19:43

Sind meine Chancen da auf Nw eigentlich geringer ^^?

Mach erst mal und solltest du tatsächlich NW haben, kannst du dir dann immer noch Gedanken darüber machen.

Subject: Aw: AGA? Wie gehe ich vor?

Posted by [kingjulianking](#) on Mon, 30 Mar 2015 18:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja also mal schauen was mein Arzt mir empfehlen wird. Ich bin tatsächlich hin und her gerissen zwischen dem Gedanken "Ein gutes Medikament" und "russisch Roullete".

Natürlich muss man bedenken das hier im Forum und anderswo häufiger NW auftauchen bzw. diese beschrieben werden aber mein Eindruck soweit ist das tatsächlich jeder NW bekommen hat. Besonders graut es mir ja vor dem PFS ich habe tatsächlich zu viel von diesem foxi oder so gelesen
